



Geschäftsbereich / Fachbereich	Sachbearbeiter
Fachbereich 26 - Hochbau gemeindeeigene Objekte	Frau Michel

Az.: 26/6220,3242 - 2.36500.94500

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Haupt- und Finanzausschuss	20.01.2026	öffentlich	Entscheidung

Betreff

Haushaltsvollzug 2026: Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Gesamtmaßnahme
Neubau Vitrinen zur Ausstellung archäologischer Funde im Rathaus Foyer 1. OG

Sachverhalt:

Nach rund 50 Jahren müssen die Ausstellungsvitrinen für archäologische Funde im Foyer des 1. Obergeschosses des Rathauses ersetzt werden. Die bestehenden Vitrinen sind stark verschlissen: Die Glasscheiben sind nur noch durch verhärteten Kleber zusammengehalten und drohen auseinanderzufallen, teilweise sind die Scheiben blind, sodass die Exponate nur eingeschränkt sichtbar sind.

Das neue Ausstellungskonzept sieht vor, ausgewählte Funde gezielt zu beleuchten und einen Bildschirm zur digitalen Vermittlung zusätzlicher Informationen zu integrieren. Die Planung erfolgte in enger Abstimmung mit den zuständigen Archäologen sowie dem Urheberrechtsinhaber, Architekten Herrn Göbl.

Bisherige Beauftragungen:

- Glas- und Metallbauarbeiten: 24.954 Euro – bereits beauftragt und genehmigt durch die Bürgermeisterin.
- Elektro- und Beleuchtungsarbeiten: 42.697 Euro – beauftragt durch dringliche Anordnung der Bürgermeisterin, um Preiserhöhungen zu vermeiden.

Offene Aufträge / überplanmäßiger Mittelbedarf:

Schreinerarbeiten	ca. 8.000 Euro
Touchscreen	ca. 2.500 Euro
Alarmanlage	ca. 2.500 Euro
Summe Gesamtmaßnahme	<u>ca. 80.651 Euro</u>

Für die gesamte Maßnahme stehen derzeit 20.440,30 EUR an Spenden aus dem archäologischen Spendenfonds auf HHSt. 2.36500.36800 zur Verfügung.

Somit ergibt sich ein Bedarf an überplanmäßigen Mitteln in Höhe von **60.210,70 Euro** für die Gesamtmaßnahme Neubau Vitrinen zur Ausstellung archäologischer Funde im Rathaus Foyer 1. OG.

Die überplanmäßigen Haushaltsmittel können erfreulicherweise aufgrund kostengünstiger durchgeführter Maßnahmen aus dem noch zu übertragenden Haushaltsrest aus dem Ansatz 2025 bei HHSt. 2.21110.94500 „Grundschule Ammerseestraße – Erweiterungs-, Um- und Ausbau“ zur Deckung zur Verfügung gestellt und umgewidmet werden.

Begründung:

Die Fertigstellung der Ausstellungsvitrinen ist aus Sicherheitsgründen sowie zur Sicherung und modernen Präsentation der Exponate dringend erforderlich. Durch die Bereitstellung der überplanmäßigen Mittel können die verbleibenden Arbeiten abgeschlossen und das Ausstellungskonzept vollständig umgesetzt werden.

1. Finanzielle Auswirkungen**JA** **1.1. Bei Einzelmaßnahmen:****Gesamtkosten lt. Beschlussvorschlag: 80.651 Euro.****2. Einnahmen zur anteiligen Finanzierung der einmaligen Kosten:****Folgende Einnahmen werden erwartet**

Art der Einnahmen:

- Archäologischer Spendenfonds 20.440,30 Euro
- Ggf. Finanzielle Förderung Projekte „Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern“
- Ggf. Sondervermögen Infrastruktur:
Förderfähige Investitionsmaßnahmen in die kommunale Infrastruktur, insbesondere in den Bevölkerungsschutz, die Verkehrsinfrastruktur, Krankenhaus-, Rehabilitations- und Pflegeinfrastruktur, die Energie- und Wärmeinfrastruktur, Betreuungsinfrastruktur, Wissenschaftsinfrastruktur, Forschung und Entwicklung sowie Digitalisierung. Die Förderbereiche in § 3 LuKIFG sind dabei nicht abschließend gesetzlich definiert. Insofern ist ein breiter Mitteleinsatz für Investitionen möglich.

3. Haushaltsmittel**Die Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:****JA** teilweise für das Planjahr 2025 i.H.v.20.440,30 Euro

HHSt: 2.36500.36800

NEIN Deckungsvorschlag:

Die Deckung kann über

Minderausgaben bei HHSt 2.21110.94500 i.H.v. 60.210,70 Euro erfolgen.**Beschlussvorschlag:**

1. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0907/XV.WP.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt für die Gesamtmaßnahme Neubau Vitrinen zur Ausstellung archäologischer Funde im Rathaus Foyer 1. OG den Übertrag der Haushaltsrestemittel aus der HHSt. 2.21110.94500 „Grundschule Gauting – Erweiterungs-, Um- und Ausbau“ in Höhe von 60.210,70 Euro zu genehmigen und als überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Verfügung zu stellen.
3. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

Sollten für die Gesamtmaßnahme Neubau Vitrinen zur Ausstellung archäologischer Funde im Rathaus Foyer 1. OG nach diesem Beschluss bis zur Fertigstellung weitere überplanmäßige Haushaltsmittel benötigt werden, werden diese ebenfalls von der Haushaltsstelle

2.21110.94500 oder alternativ von der Haushaltsstelle 2.21300.94530 „Mittelschule Gauting – Erweiterungs-, Um- und Ausbau“ als Haushaltsreste aus 2025 übertragen.

Gauting, 15.01.2026

Unterschrift